

Schulwegplan

VS Obernberg am Inn

schulwegplan.at

Stand: November 2024

Weitere Informationen über Projekte, Aktionen, Medien und Modelle zum Thema Sicherheit und Gesundheit rund um die Schule finden Sie unter auva.at/sicherlernen.



Disclaimer: Dieser Schulwegplan wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Er dient ausschließlich der Information und soll eine Entscheidungshilfe für die Erziehungsberechtigten zur Wahl des idealen Schulweges für ihr Kind darstellen. Die Verantwortung für die Auswahl des spezifischen Schulweges liegt jedoch bei den Erziehungsberechtigten selbst! Weder die AUVA noch das von der AUVA mit der Datenerhebung und Gestaltung dieses Schulwegplans beauftragte KFV (Kuratorium für Verkehrssicherheit) übernehmen eine Gewährleistung für die Richtigkeit, Aktualität, Qualität und Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen. Die Nutzung des Schulwegplanes erfolgt auf eigene Verantwortung und Gefahr. Haftungsansprüche gleich welcher Art gegen das KFV oder die AUVA, die sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, welche durch die Nützung oder Nichtnützung der dargebotenen Informationen etc. bzw. durch die Nützung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind ausgeschlossen. Der Schulwegplan wurde mit Datenstand zum angegebenen Datum gestaltet. Spätere allfällige infrastrukturelle oder straßenräumliche Änderungen (wie z. B. neue Schutzwege, Baustellen oder Sperren) konnten somit nicht berücksichtigt werden. Ebenso legt das KFV Wert auf die Feststellung, dass die Auflistung der ausgewiesenen Gefahrenzonen als nicht abschließend zu betrachten ist. Sämtliche Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Verwertungen und Vervielfältigungen gleich welcher Art sind nicht gestattet und strafbar. Davon ausgenommen sind einzelne Vervielfältigungen für den eigenen, privaten Gebrauch. Es gilt ausschließlich österreichisches Recht.
Fotos: AUVA und KFV
Medieninhaber: Allgemeine Unfallversicherungsanstalt, Wienerbergstraße 11, 1100 Wien
Hersteller: Kuratorium für Verkehrssicherheit, Schleiergasse 18, 1100 Wien
Verlags- und Herstellungsort: Wien

Vorwort

Vorliegender Schulwegplan entstand in Kooperation der AUVA (Allgemeine Unfallversicherungsanstalt), des KFV (Kuratorium für Verkehrssicherheit), der Schulleitung und der Marktgemeinde Obernberg am Inn.

Geschätzte Eltern, liebe Schulkinder! Der Schulweg stellt einen wichtigen Erfahrungs- und Erlebnisbereich für die Kinder dar und damit sie möglichst sicher unterwegs sind, hat die Marktgemeinde diesen Schulwegplan erstellen lassen. Dieser dient als Orientierungshilfe rund um die Schule, weist auf Gefahrenstellen hin und gibt wichtige Tipps für das richtige Verhalten im Verkehr und auf dem Schulweg. Wir möchten auch darauf verweisen, dass die Straßen in den Bereichen der Schulen und der Kernbereich der Marktgemeinde (Marktplatz, Kirchenplatz, Burggelände,...) in einer 30 km/h-Zone liegen! Das Tempolimit soll die Sicherheit, speziell für unseren Nachwuchs, erhöhen. Ihre/Eure Marktgemeinde Obernberg am Inn

Schulwegplan

Liebe Eltern! Der Schulweg ist oft der erste Weg, den Kinder alleine zu Fuß zurücklegen. Das macht nicht nur Spaß und ist gesund, sondern reduziert auch die Pkw-Fahrten im Schulumfeld.

Es ist uns ein großes Anliegen, dass Ihr Kind sicher in die Schule und nach Hause kommt. Eine Maßnahme zur Erhöhung der Schulwegsicherheit ist dieser Schulwegplan, der sichere Fußwege zur Volksschule zeigt und Sie beim Schulwegtraining mit Ihrem Kind unterstützen soll.

Sollte doch einmal etwas passieren: Schulkinder sind bei der AUVA beitragsfrei unfallversichert. Bei einem Unfall Ihres Kindes auf dem Weg zur Schule bzw. auf dem Weg von der Schule nach Hause – egal, ob der Weg zu Fuß, mit dem Bus, mit dem Roller oder anderen Verkehrsmitteln zurückgelegt wurde – informieren Sie bitte die Schulleitung darüber. Diese wird die Unfallmeldung an uns vornehmen.
Ihre AUVA



Volksschule

Liebe Eltern!

Derzeit herrscht vor unserer Schule ein besonders hohes Verkehrsaufkommen. Das ist gefährlich, besonders für die Kinder, die zu Fuß zur Schule kommen. Wir bitten Sie daher, liebe Eltern, Ihre Kinder nicht direkt bis zur Schule zu fahren! Nützen Sie Stellen, die etwas weiter entfernt sind und an denen Ihre Kinder sicher ein- und aussteigen können, wie etwa den öffentlichen Parkplatz in der Konrad-Meindl-Straße (siehe EH im Plan)! Auf dem Weg von dort zur Schule können die Kinder dann sichere Fußwege benutzen. Kinder, die zu Fuß zur Schule gehen, sollten ab der Mittelschule den Fußweg entlang der Turnhalle nehmen, dort bewegen

sie sich abseits der Straße! Bitte bedenken Sie, liebe Eltern, Ihr richtiges und vorbildhaftes Verhalten hilft sehr, die Verkehrssicherheit rund um unsere Schule zu verbessern!

AUVA-Schulwegtipps

Gemeinsam bewegt aktiv

Gehen Sie so viel wie möglich mit Ihrem Kind zu Fuß! Zeigen und erklären Sie ihm, wie man sich im Straßenverkehr richtig verhält. Nur durch viel Routine erlangt Ihr Kind Sicherheit.



Seien Sie Vorbild!

Kinder lernen durch Beobachtung und Nachahmung. Queren Sie nur bei grünem Ampellicht, so verinnerlichen bereits die Kleinsten das richtige Verhalten im Straßenverkehr.

Gute Sicht für alle

Wählen Sie gut überschaubare Überquerungsstellen, an denen gute Sicht für alle besteht. Ihr Kind muss die Lenker:innen sehen können – die Lenker:innen müssen Ihr Kind sehen können. Meiden Sie Sicht Hindernisse wie Kurven, parkende Fahrzeuge und Sträucher. Nie vor oder hinter einem Bus queren!



Stehen – Schauen – Gehen

„Halt“ vor jeder Überquerung ist die wichtigste Regel für Ihr Kind. Vor jeder Überquerung – auch bei Ampeln und Zebrastreifen – bewusst nach beiden Seiten schauen. Ebenso über die Schulter und auf mögliche Abbieger:innen achten. Erst gehen, wenn die Fahrbahn frei ist, oder die Lenker:innen halten!

Zur Schule rollen

Auch den Schulweg mit dem Roller üben (alleine gestattet ab acht Jahren). Gehwege sind erlaubt, Radwege und Straßen tabu. Wichtig ist, langsam zu fahren und Rücksicht auf Fußgänger:innen zu nehmen. Vor jeder Überquerungsstelle gilt: Rechtzeitig halten und schauen! Auf den Radhelm nicht vergessen!

Sichtbarkeit

Reflektierende Materialien sowie Warnwesten erhöhen die Sichtbarkeit nicht nur bei Dämmerung und schlechter Sicht, sondern auch tagsüber. Achten Sie darauf, dass diese auch getragen werden!



Hektik vermeiden

Planen Sie morgens genügend Zeit ein! Ein gestresstes Kind ist unkonzentriert, da können leicht Fehler passieren.



1

MS / Zebrastreifen Konrad-Meindl-Straße: Wenn du von der Konrad-Meindl-Straße in Richtung Schule gehst, kommst du bei der MS an einen Zebrastreifen. Die Sicht nach links ist dort durch hohe Sträucher beeinträchtigt. Sei hier aufmerksam! Stelle dich an den Gehsteigrand und blicke mehrmals nach beiden Seiten! Wenn du sicher bist, dass kein Fahrzeug kommt, darfst du queren.



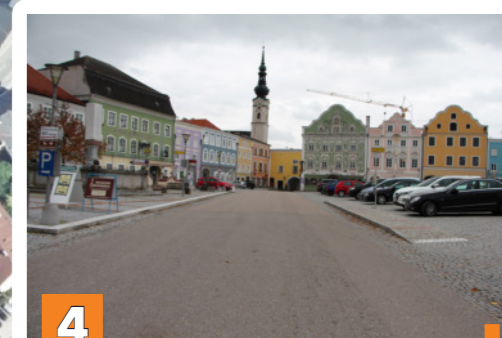
2

Engstelle Konrad-Meindl-Str.: Wenn du von der Schule aus in die Konrad-Meindl-Straße gehst, endet nach einigen Metern der Gehsteig und du musst auf der Fahrbahn gehen. Du kommst an eine Engstelle zwischen zwei Häusern. Wenn dort Autos fahren, warte besser und lasse sie vorbei, bevor du weitergehst! Wenn du mit anderen Kindern unterwegs bist, geht hier hintereinander!



3

Vormarkt Gurten / Kreuzung Landesstraße: An dieser großen Kreuzung gibt es zwar keinen Zebrastreifen, du kannst die Straße trotzdem gut überqueren. Tue dies an der Stelle, an der sich der Gehweg mit dem Grünstreifen befindet! Dort hast du gute Sicht. Stelle dich dazu gut sichtbar an den Gehsteigrand und blicke mehrmals nach beiden Seiten, bevor du losgehst!



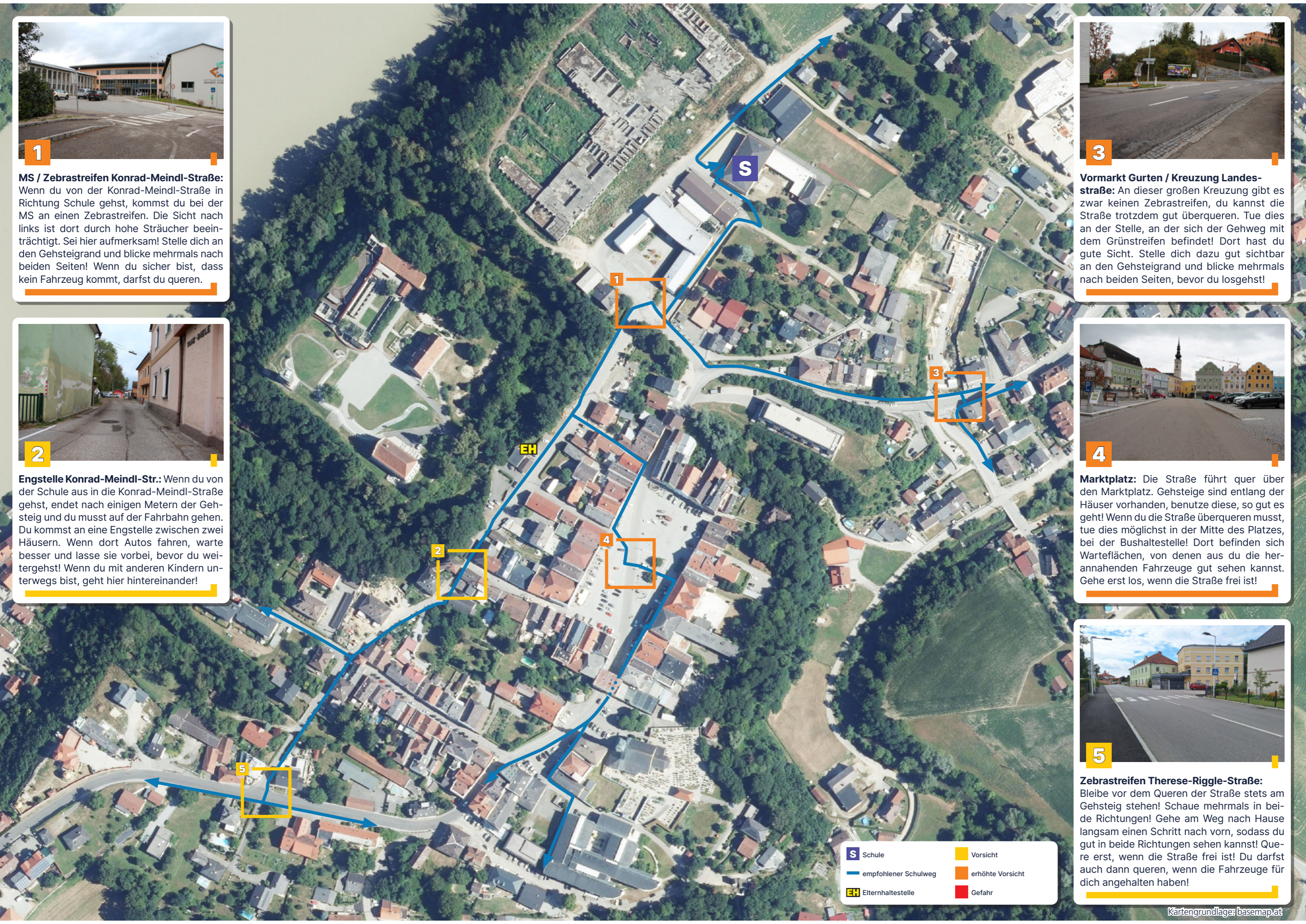
4

Marktplatz: Die Straße führt quer über den Marktplatz. Gehsteige sind entlang der Häuser vorhanden, benutze diese, so gut es geht! Wenn du die Straße überqueren musst, tue dies möglichst in der Mitte des Platzes, bei der Bushaltestelle! Dort befinden sich Warteflächen, von denen aus du die herannahenden Fahrzeuge gut sehen kannst. Gehe erst los, wenn die Straße frei ist!



5

Zebrastreifen Therese-Riggle-Straße: Bleibe vor dem Queren der Straße stets am Gehsteig stehen! Schau mehrmals in beide Richtungen! Gehe am Weg nach Hause langsam einen Schritt nach vorn, sodass du gut in beide Richtungen sehen kannst! Quere erst, wenn die Straße frei ist! Du darfst auch dann queren, wenn die Fahrzeuge für dich angehalten haben!



- S Schule
- empfohlener Schulweg
- EH Elternhaltestelle
- Vorsicht
- erhöhte Vorsicht
- Gefahr